

Stift Melk, 27. August 2020

Resume zu erfolgreichen Sommerkonzerten 2020 im Stift Melk
Musik in aller Vielfalt erleben - die Sommerkonzerte 2020 machten es möglich.



Trotz Covid-Pandemie fanden viele Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher den Weg in das Stift Melk und zeigten sich von dem abwechslungsreichen Musikprogramm begeistert.

Die traditionellen Sommerkonzerte sind aus dem niederösterreichischen Kultursommer nicht mehr wegzudenken. Seit Jahren wird das Stift Melk im August Bühne für junge aufstrebende und renommierte Künstlerinnen und Künstler.

Fast alle Musikerinnen und Musiker standen übrigens bei den Sommerkonzerten seit dem Lockdown erstmals wieder auf der Bühne und waren von dem Gefühl des „wiedermusizierens“ sehr angetan, berichtet Pater Martin nach zahlreichen Gesprächen mit den Künstlerinnen und Künstlern.

Die Sommerkonzerte 2020 bleiben uns sicher lange in Erinnerung, blickt Pater Martin auf den musikalischen August zurück. Zuerst hieß es Konzerte abgesagt und dann doch ein kleines Wunder - die Konzerte durften unter vielen Sicherheits-Auflagen stattfinden.

"Das große Engagement unserer künstlerischen Leiterin Ines Schüttengruber, die musikalische Spielfreude der 28 Künstlerinnen und Künstler bei den 17 gebotenen Konzerten, die Unterstützung der Helferinnen und Helfer des Stiftes sowie die Sehnsucht vieler Musikbegeisterter Konzerte wieder live zu erleben, machten die Sommerkonzerte 2020 zu etwas ganz Besonderem", resümiert Pater Martin Rotheneder.

Musik und Kultur machen unser Leben bunter und reicher. Die Sommerkonzerte sind eine wunderbare Bereicherung des musikalischen Angebotes für die Region. Aufgrund ihres abwechslungsreichen Programms und der hohen Qualität werden die Konzerte über die Region hinaus sehr geschätzt.

Für die künstlerische Leiterin, Organistin und Pianistin Ines Schüttengruber ist es immer eine große Freude, im Stift Melk zu musizieren oder auch ein Konzert erleben zu dürfen. Auch die festlichen musikalischen Beiträge zur Messgestaltung an Sonn- und Feiertagen sind ihr und auch Pater Martin Rotheneder ein großes Anliegen.

"Es freut mich, dass wir nun doch Sommerkonzerte 2020 veranstalten konnten. Dies ist einerseits den großen Bemühungen für die Künstler von Seiten des Stiftes zu verdanken. Kultur und Kunst haben im Stift Melk eine wichtige Rolle. Andererseits ist es heuer besonders schön, dass meine Kolleginnen und Kollegen auch in diesem Krisenjahr "zu uns" gehalten haben. Das ist eine sehr schöne Sache und ein wunderbares Gefühl. Die Bereitschaft und der große Wille des Stiftes verband sich mit dem großen persönlichen Aufschwung, der Bereitschaft der Künstler auch in diesem Jahr Sommerkonzerte im Stift Melk zu spielen. Für mich war es sehr schön, auf diese Solidarität meiner Kolleginnen und Kollegen bauen zu können. Ihre Zusagen und die Zusage des Stiftes Melk, ermöglichten es uns, dass wir auch heuer ein vielfältiges Programm präsentieren konnten. Nicht zuletzt möchte ich auch unser treues Publikum erwähnen - es gab hier viel Zuspruch", blickt Ines Schüttengruber, die künstlerische Leiterin auf die Sommerkonzerte 2020 zurück und freut sich auf die Konzerte 2021.